

Verhaltenskodex für Trainer bei STEPS zur Prävention sexueller Gewalt

Name des Trainers: _____

(bitte leserlich ausfüllen)

Als Trainer bei STEPS e.V. habe ich mit Menschen aller Altersklassen zu tun – somit auch mit Minderjährigen. Der folgende Verhaltenskodex ist zentrale Grundlage meiner Arbeit. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnis der Leitlinien und verpflichte mich diese einzuhalten:

- Ich bin nicht wegen eines Deliktes im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch verurteilt. Ebenfalls versichere ich, dass kein solches Verfahren gegen mich ansteht.
- Ich bin nicht pädophil und neige nicht zur Pädophilie.
- Ich reiche regelmäßig – der entsprechenden Regelung des Rahmenvertrags – ein erweitertes Führungszeugnis ein.
- Ich verpflichte mich, alles zu tun, dass während meiner Tätigkeit keine Grenzverletzungen, kein Missbrauch und keine Gewalt möglich werden. Daher werde nicht ich wegschauen, sondern wachsam sein, bedenkliche Situationen hinterfragen und entsprechend handeln. Die Zuständigkeit bezüglich der Aufsichtspflicht wird mit dem Begleitpersonal der Gruppen klar abgesprochen.
- Ich schütze alle Beteiligten vor körperlichem und seelischem Schaden.
- Ich Sorge für eine Atmosphäre und Umgebung, in welcher sich Kinder und Jugendliche wohl fühlen und sicher bewegen können.
- Meine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie innerhalb des Teams ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Ich achte die Persönlichkeit und Würde aller Beteiligten.
- Ich gestalte die Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen transparent in positiver Zuwendung und gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um.
- Körperkontakt mit Kindern und Jugendlichen – bspw. beim Klettergurt anziehen oder trösten – findet öffentlich und in Sichtweite des Kollegen statt. Insbesondere bei nicht gleichgeschlechtlichem Umgang lasse ich besondere Vorsicht walten.
- Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen von Kindern und Jugendlichen wahr und respektiere diese. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre und das persönliche Schamempfinden.
- Ich beziehe aktiv Stellung gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten. Abwertendes Verhalten benenne ich und toleriere es nicht.
- Ich fühle mich nicht nur für mein eigenes Verhalten verantwortlich, sondern achte ebenso auf das Verhalten meiner Kollegen. Grenzüberschreitungen durch andere nehme ich bewusst wahr und vertusche diese nicht.
- Ich wende mich in Konfliktsituationen, oder wenn ich oder Betroffene bei konkreten Anlässen Hilfe benötigen, an die Verantwortlichen auf der Leitungsebene und ziehe professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich bin mir meiner Vertrauens- und Autoritätsstellung als Trainer bewusst und nutze meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen aus. Jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen ist eine strafbare Handlung mit entsprechenden disziplinarischen und ggf. strafrechtlichen Folgen.
- Bei Situationen oder Ereignissen, die nicht ausdrücklich in diesem Verhaltenskodex erwähnt sind, verhalte ich mich im Sinne dieser Vereinbarung.

Datum, Unterschrift des Trainers